

und rief: „Du sollst mich noch nicht treffen.“ Der Jäger wußte Bescheid, riß sich drei silberne Knöpfe vom Rock und lud sie in die Büchse, denn dagegen war ihre Kunst umsonst, und als er losdrückte, stürzte sie gleich mit Geschrei herab. Da stellte er den Fuß auf sie und sprach: „Alte Hexe, wenn Du nicht gleich gestehst, wo mein Bruder ist, so pack ich Dich auf mit beiden Händen und werfe Dich ins Feuer.“ Sie war in großer Angst, bat um Gnade und sagte: „Er liegt mit seinen Tieren versteinert in einem Graben.“ Da zwang er sie mit hinzugehen, drohte ihr und sprach: „Alte Meerkatze, jetzt machst Du meinen Bruder und alle Geschöpfe, die hier liegen, lebendig, oder Du kommst ins Feuer.“ Sie nahm eine Rute und rührte die Steine an, da wurde sein Bruder mit den Tieren wieder lebendig, und viele andre, Kaufleute, Handwerker, Hirten standen auf, dankten für ihre Befreiung und zogen heim. Die Zwillingbrüder aber, als sie sich wieder sahen, küßten sich und freuten sich von Herzen. Dann griffen sie die Hexe, banden sie und legten sie ins Feuer, und als sie verbrannt war, da that sich der Wald von selbst auf und ward licht und hell, und man konnte das königliche Schloß auf drei Stunden Wegs sehen.

Nun gingen die zwei Brüder zusammen nach Haus und erzählten einander auf dem Weg ihre Schicksale. Und als der jüngste sagte, er wäre an des Königs Statt Herr im ganzen Lande, sprach der andre: „Das hab ich wohl bemerkt, denn als ich in die Stadt kam und für Dich angesehen ward, da geschah mir alle königliche Ehre: die junge Königin hielt mich für ihren Gemahl, und ich mußte an ihrer Seite essen und in Deinem Bett schlafen.“ Wie das der andre hörte, ward er so eifersüchtig und zornig, daß er sein Schwert zog und seinem Bruder den Kopf abschlug. Als dieser aber tot da lag und er sein rotes Blut fließen sah, reute es ihn gewaltig: „Mein Bruder hat mich erlöst,“ rief er aus, „und ich habe ihn dafür getötet!“ und jammerte laut. Da kam sein Hase und erbot sich, von der Lebenswurzel zu holen, sprang fort und brachte sie noch zu rechter Zeit: und der Tote ward wieder ins Leben gebracht und merkte gar nichts von der Wunde.

Darauf zogen sie weiter, und der jüngste sprach: „Du siehst aus wie ich, hast königliche Kleider an wie ich, und die Tiere folgen Dir nach wie mir: Wir wollen zu den entgegengesetzten Thoren eingehen und von zwei Seiten zugleich beim alten König anlangen.“ Also trennten sie sich, und bei dem alten König kam zu gleicher Zeit die Wache von dem einen und dem andern Thore und meldete, der junge König mit den